

Auslöser/Trigger können sein:

- Stress
- Wenig / Schlechter Schlaf
- Unregelmäßige Mahlzeiten
- Reisen, Reisekrankheit

Um die Diagnose zu stellen sollte man:

- Tagebuch führen, um Auslöser herauszufinden
- Radiologische Untersuchungen auf Grund von verlangsamter Darmmotilität beim CHARGE-Syndrom
- Familienanamnese

Vorbeugen und behandeln:

- Hydratationstherapie
- Änderungen des Lebensstils (Schlafhygiene, regelmäßige Mahlzeiten, Prävention von Verstopfung)
- Umgang mit Angst und Stress
- Verbesserung des Darmmikrobioms (siehe separates Merkblatt)
- Unterleibsmassage zur Schmerzlinderung
- NSAIDs (Arzneimittel mit entzündungshemmender, schmerzstillender und fiebersenkender Wirkung)



Abdominale Migräne beim CHARGE-Syndrom

Ein Merkblatt für Familien und medizinisches Fachpersonal



CHARGE
CHARGE Syndrom e.V.



CHARGE
CHARGE Syndrom e.V.

CHARGE Syndrom e.V..
Borbath 29
D-91448 Emskirchen
<http://www.charge-syndrom.de>
E-Mail: info@charge-syndrom.de
Telefon: 0049 (0)9104 - 826345
Mobil: 0049 (0)151 - 7228 4557
SMS / WhatsApp / Threema ID: KF265KY6

Dr. Kim Blake, Peds, MBBS, MRCP, FRCPC
Dr. Conny van Ravenswaaij, MD, PhD

www.drkimblake.com

Abdominale Migräne

Es besteht nur selten der Verdacht auf eine abdominale Migräne (AM), was zu überflüssigen Untersuchungen, Fehldiagnosen und wirkungslosen Behandlungen führt.

Ärzte müssen bei Patienten mit CHARGE-Syndrom auf folgende Symptome achten:

Symptome beim CHARGE-Syndrom

- Dumpfe Schmerzen/Schmerzempfindlichkeit
- Appetitlosigkeit
- Übelkeit und Erbrechen
- Blasses Aussehen (Blässe)
- Licht-, Geräusch- und Temperaturempfindlichkeit
- Verhaltensveränderungen, insbesondere bei nonverbalen Personen

Risiken bei Fehldiagnosen

- Vermutung einer psychischen Erkrankung führt zu unangemessener medikamentöser Behandlung
- Zu viele Untersuchungen
- Unnötige Krankenhausaufenthalte

Der Vagusnerv

Der Vagusnerv (Hirnnerv Nr. X) verläuft vom Stammhirn zu den inneren Organen.

Er ist verantwortlich für die Regulierung von Verdauung, Herz- und Atemfrequenz sowie für die vasomotorischen Aktivitäten.

Tierstudien haben eine abnorme Darmmotilität in Zebrafischmodellen des CHARGE-Syndroms gezeigt.

Zebrafische mit CHD7-Mutationen haben weniger enterische und vagale Nerven zum Darm, was zu einer abnormen Peristaltik, dysregulierten Darmkontraktion und verzögerten Entleerung führt.

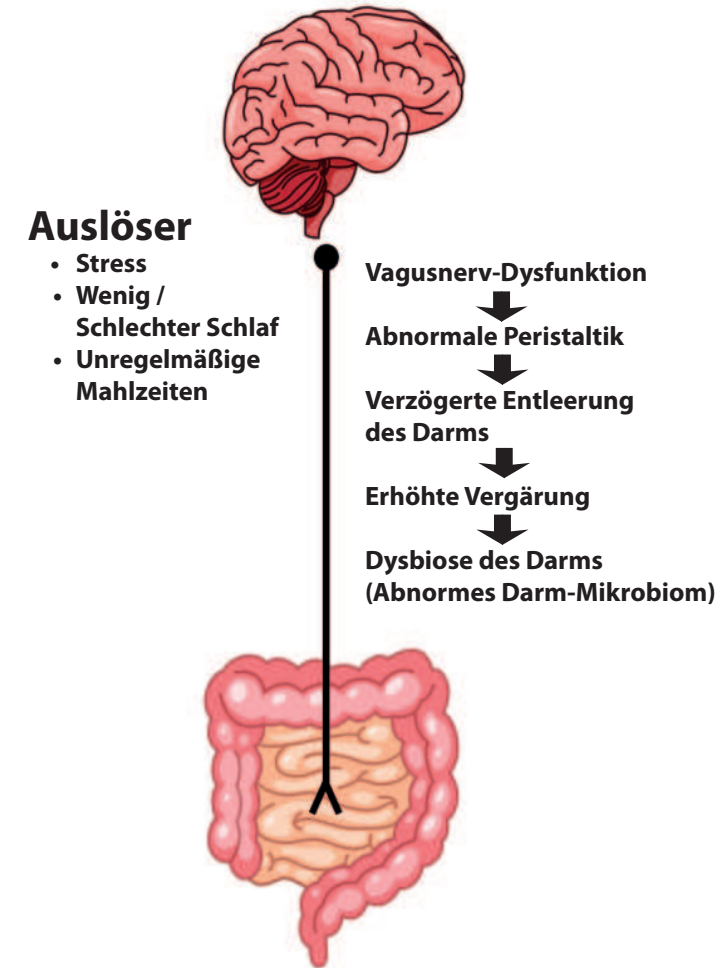
Dysbiose ein Ungleichgewicht der Darmflora

Infolge der verminderten Darmmotilität können Menschen mit CHARGE-Syndrom ein abnormales Darmmikrobiom aufweisen.

Behandlungen, die die Darmmotilität erhöhen, können das Darmmikrobiom verbessern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.drkimblake.com

Dysfunktion vom Vagusnerv und des Nervensystems des Darmes



Referenzen:

Cloney, K., et al. Etiology and functional validation of gastrointestinal motility dysfunction in a zebrafish model of CHARGE syndrome. FEBS 2018,285(11), pp. 2125-2140.

Blake, K.D. and Hudson, A.S. Gastrointestinal and feeding difficulties in CHARGE syndrome: A review from head to toe. AJMG 2017 Vol. 175

<https://www.yalemedicine.org/conditions/abdominal-migraine>
Fotos: CHARGE Syndrom e.V.

Grafiken: Mit freundlicher Genehmigung von Vecteezy.com